



22.11.2018

## Pressemitteilung

### Erstmalige Auszeichnung für Praxisberater

Am 15. November wurden erstmalig „PraxisberaterInnen des Jahres“, die an Oberschulen in Sachsen tätig sind, ausgezeichnet. Über den 2. Platz als konnte sich die Chemnitzerin Kathleen Riedel freuen. Seit 2017 ist sie über die solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen an der Josephinenschule als Praxisberaterin tätig und unterstützt SchülerInnen der Klassenstufen 7 und 8 auf ihrem Weg der Berufsorientierung. Durch ein spezielles Analyseverfahren entsteht für die Teilnehmenden ein individuelles Auswertungsprofil, anhand dessen ein Entwicklungsplan erstellt und zwischen Schülerin bzw. Schüler, Eltern und der verantwortlichen Lehrkraft abgestimmt wird.

Das langfristig angesetzte Gesamtprojekt (2014-20120) wird jährlich mit zwei Millionen Euro paritätisch von Kultusministerium und der Regionaldirektion Sachsen für 40 Oberschulen finanziert sowie jährlich mit weiteren rund 5,6 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds und Mitteln der Bundesagentur für Arbeit. Im Freistaat sind an 150 Schulen PraxisberaterInnen tätig, davon sechs in Chemnitz. Für 2019 ist die nächste Erweiterung geplant.

Die Auszeichnung wurde erstmalig vergeben, um Leistungen der Praxisberater zu würdigen und ihre Arbeit mehr ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Die Preisträger erhalten insgesamt 2.750 Euro sowie einen Kompetenzpreis. Mit diesem können sie nach ihren Wünschen ein Seminar besuchen, dessen Inhalte sie bei ihrer weiteren Arbeit mit den 13- und 14-Jährigen im Bereich der Berufsorientierung, Gesprächsführung oder Stärkenermittlung weiterbringt. Insgesamt lagen 47 Nominierungen vor. Die Auszeichnung erfolgte beim großen Austausch- und Transfertreffen aller Praxisberater im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul.

Für den Wettbewerb waren Schulleiter von Oberschulen aufgefordert, erfolgreich arbeitende Praxisberater, die seit mindestens einem Jahr an der Schule tätig waren, zu nominieren. Dazu wurden die Selbst- und Sozialkompetenz, die Kreativität, das Engagement, das Fachwissen und die Kommunikationskompetenz bewertet. Zudem schaute die Jury auf die Rahmenbedingungen an der Schule, wie viele Schüler der Klassenstufen 7 und 8 in das freiwillige Projekt einbezogen werden und wer in die Bewertung der Arbeit des Praxisberaters einbezogen wurde. Berufsberater arbeiten mit den Projektergebnissen dann in den Klassenstufen 9 und 10 weiter.

Die Gesamtliste aller bislang in das Projekt involvierten Schulen sowie weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.bildung.sachsen.de/7654.htm>

**Preisträger 2018:**

1. Platz: Frau Jana Schulz, Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen (1.000 Euro)
2. Platz: Frau Kathleen Riedel, Josephinenschule, Oberschule Chemnitz (750 Euro)
3. Platz: Frau Elke Rössel, Goethe-Schule, Oberschule Breitenbrunn (500 Euro)
4. Platz: Frau Franziska Seppelt, Freie Oberschule Rahn Education, Leipzig (500 Euro)

**Ansprechpartnerin:**

Kathleen Riedel, +49 176 16 85 50 59, [kriedel@solaris-fzu.de](mailto:kriedel@solaris-fzu.de) | [www.solaris-fzu.de](http://www.solaris-fzu.de)

